

Presse-Information

Neuhausen, 08.12.2015

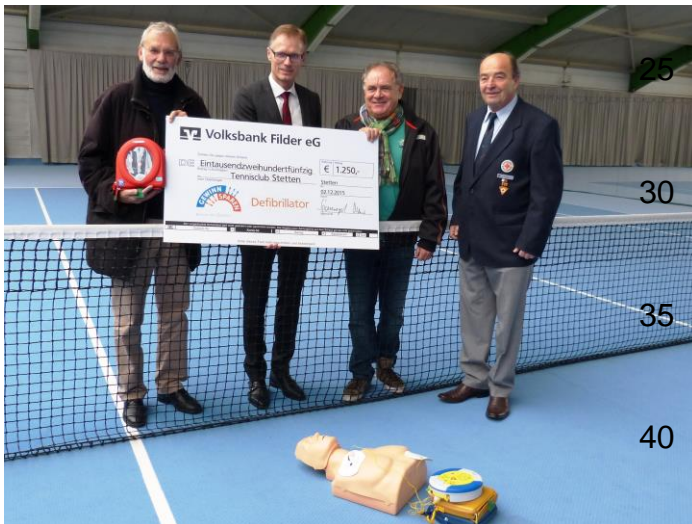
„Lebensretter“ für Tennisclub Stetten

Volksbank Filder spendet Defibrillator

5 Stetten. Seit Ende November gibt es im Tennisclub Stetten einen automatisierten, externen Defibrillator (AED). Der „Schockgeber“ kann bei einem Herzstillstand Leben retten. Er wurde in Zusammenarbeit mit dem Autohaus Briem und der Björn-Steiger-Stiftung angeschafft und von der Volksbank Filder eG gesponsert.

10 „In der Region Filder haben wir zwar keine weiten Strecken zu überwinden, kämpfen jedoch mit viel Verkehr und vollen Straßen. Der Krankenwagen braucht unter Umständen seine Zeit“, erklärt Bank-Vorstand Rainer Spannagel. Die Bank leiste auf diese Weise gerne einen Beitrag im Kampf gegen den plötzlichen Herztod. Erst im vergangenen Jahr wurden alle sechs Geschäftsstellen mit Defibrillatoren ausgestattet. Diese sind im Selbstbedienungsbereich 24 Stunden für jeden zugänglich.

15 Die Spende an den Tennisclub Stetten wird über das Vereins-Förderprogramm der Volksbank Filder finanziert. Jährlich werden darüber Spenden aus dem VR-GewinnSparen für Projekte und Anschaffungen in Schulen und Vereinen ausgeschüttet. Zur Deckung des Anschaffungspreises wurde der Förderbetrag für mehrere Jahre auf einmal ausgeschüttet. Auch das DRK Ortsverein Stetten brachte einen Teil der Spende ein. So konnte der Gesamtbetrag in Höhe von 1.250 Euro gestemmt werden. Karl-Heinz Nagel, 1.
20 Vorsitzender des TC Stetten freut sich sehr über die Unterstützung: „Wir danken der Volksbank Filder für die großzügige Spende und sind stolz nun im Besitz eines so wichtigen medizinischen Gerätes zu sein!“



45 Foto: (v.l.): Sigfried Günther (2. Vorsitzender TC Stetten), Rainer Spannagel (Vorstand Volksbank Filder), Karl-Heinz Nagel (1. Vorsitzender TC Stetten), Helmut Renz (Kassier DRK Stetten).

Fotografin: Bianca Berger